

Egal Wie

OS KhunWoo

Von Pandaishie

Hauptsache...

Gewidmet: Lisa

Es kotze ihn an. Es kotze ihn einfach nur an. Diese ganze Heimlichtuerei. Warum konnten sie sich nicht einfach öffentlich zu einander bekennen?

"Wooyongie... Alles in Ordnung?"

Nichkhuns Stimme riss ihn aus seinen Gedanken und er lächelte verschmitzt. Der Andere sollte nicht merken, woran er litt und wie er langsam daran zugrunde ging.

Wooyoung wollte es in die Welt hinausschreien. *Ich liebe Nichkhun!*

Aber was würde das Echo sein...?

Perversling! Homo! Schwuler! Ekel!...

Ihm selbst würde das vielleicht nichts ausmachen, aber er dachte an Nichkhun. Nichkhun würde verletzt werden. Jedes Mal, wenn jemand so etwas zu ihm sagte. Er war so sanft...

"Weißt du... manchmal wünschte ich, dass hier wäre nicht nötig...", murmelte der Blonde neben ihm und drückte ihn ein wenig mehr an sich.

Wooyoung wurde rot, vor Scham oder Glück konnte er nicht sagen.

"Was meinst du...?", fragte er leise, konnte sich der Wärme des Anderen nicht entziehen und schmiegte sich so noch ein wenig mehr an ihn.

Nichkhun lächelte sanft und sah ihn dann herausfordernd an.

"Was ich meine?", setzte er zur Gegenfrage an und beugte seinen Kopf dann zu Wooyoungs herab, drückte sanft die Lippen auf die des Kleineren.

"Ich liebe dich."

Diese drei Worte reichten aus um den Schmetterlingssturm im Mages des Schwarzhaarigen erneut aufzufachen.

"Ich will dich, so wie du bist, und ich will das jeder es weiß.", hauchte der Andere sanft gegen Wooyoungs Lippen, blickte ihn dabei aus herrlichen cremefarbenen Augen an. Sein Herz machte einen Sprung und er lächelte glücklich.

"Ich liebe dich auch Nichkhun. Egal, was passiert und unter welchen Umständen. Also lass es uns einfach genießen, solange wir können, ja?", murmelte er und spürte dabei den heißen Atem des Anderen auf der Wange.

Jetzt war er es also selber gewesen, der erkannt hatte, dass es ihm eigentlich ja egal war, wie und wo er mit Nichkhun zusammen war.

Hauptsache sie waren zusammen...

